

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.751.171

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12723/J-NR/2022

Wien, am 16. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Elisabeth Herr, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Oktober 2022 unter der Nr. **12723/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Pressekonferenzen und Medientermine“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Pressekonferenzen bzw. Medientermine wurden von Ihrem Ministerium in der aktuellen Legislaturperiode organisiert bzw. durchgeführt? (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum und Thema)*

In der aktuellen Legislaturperiode wurden folgende Pressekonferenzen bzw. Medientermine abgehalten:

10.02.2020	Pressestatement gemeinsam mit HVK Mag. Werner Kogler + StAV	BKA
04.03.2020	Medienöffentliche Begrüßung der Expert:innenrunde zu Hass im Netz	BMJ, Besprechungsraum 553

18.03.2020	Pressekonferenz betr. „aktuellen Änderungen im Insolvenzrecht und Fristen bei Gericht“ gemeinsam mit FBM Mag. Edtstadler	BKA
19.03.2020	Pressekonferenz gemeinsam mit FBM MMag. Dr. Raab betr. "Offensive gegen häusliche Gewalt"	BKA
25.03.2020	Pressekonferenz betr. Unterhaltsvorschuss gemeinsam mit FBM MMag. Dr. Raab + FBM Mag. Aschbacher	BKA
03.04.2020	Pressekonferenz betr. Maßnahmen Justiz anl. der Coronakrise	BKA
27.04.2020	Pressekonferenz betr. Joboffensive Justizwache	BKA
17.05.2020	Pressekonferenz „Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung“	Festsäle BMJ
18.06.2020	Pressekonferenz „Saubere Politik“ gemeinsam mit HVK Mag. Werner Kogler + KO Sigi Maurer	Presseclub Concordia
29.06.2020	Pressestatement anl. Termin mit Transparency International – Austrian Chapter betr. Korruptionsstrafrecht und Informationsfreiheit mit HVK Mag. Werner Kogler und KO Sigi Maurer	Festsäle BMJ
15.07.2020	Pressekonferenz gemeinsam mit FBM Gewessler betr. Änderungen im Wohnungseigentumsrecht	BMK
20.07.2020	Projektvorstellung Workshop gegen Cybergewalt	Festsäle BMJ
03.09.2020	Pressekonferenz gemeinsam mit FBM Mag. Edtstadler, FBM MMag. Dr. Raab + KO Sigi Maurer betr. Hass im Netz	Festsäle BMJ
27.10.2020	Pressekonferenz betr. Budget für Maßnahmenvollzug gemeinsam mit GD Mag. Koenig	Justizanstalt Asten
25.11.2020	Virtuelle Pressekonferenz betr. JustizOnline	Festsäle BMJ
18.12.2020	Pressekonferenz Rückblick/Ausblick/Übergabe + HVK Mag. Werner Kogler	Festsäle BMJ
16.03.2021	Pressekonferenz Rückkehr FBM aus Babypause	Festsäle BMJ
18.03.2021	Pressegespräche anl. Rückkehr FBM	Festsäle BMJ
09.04.2021	Pressekonferenz betr. Übergabe Abschlussbericht "Sichere Wege aus der Kriminalität" gemeinsam mit GD Mag. Koenig	Festsäle BMJ
03.05.2021	Doorstep beim Gewaltschutzgipfel gemeinsam mit HBM Karl Nehammer + FBM MMag. Dr. Raab	Festsaal BMI
07.05.2021	Pressekonferenz betr. Anti-Terror Paket mit HBM Karl Nehammer + FBM MMag. Dr. Raab	BKA

10.05.2021	Besuch der Männerberatungsstelle Wien gemeinsam mit HVK Mag. Werner Kogler	Männerberatungsstelle Wien
25.05.2021	Pressekonferenz betr. Reform des Maßnahmenvollzugs mit HBM Karl Nehammer	BKA
07.06.2021	Pressekonferenz gemeinsam mit Präs. Mag. Friedrich Forsthuber und Mag. Andreas Brunner (Historiker und Co-Leiter Zentrum Qwien) betr. strafrechtliche Verfolgung Homosexueller	LG für Strafsachen Wien
09.06.2021	Pressekonferenz betr. Ermittlungserfolg Operation "Trojan Shield" + HBM Karl Nehammer + Nina Bussek (Sprecherin StA Wien) + Franz Ruf (GD für öffentliche Sicherheit) + Theodore Callimanis (FBI Legal Attaché)	BKA
17.06.2021	Pressekonferenz betr. „Right to Plug“ gemeinsam mit FBM Gewessler	Festsäle BMJ
18.06.2021	Pressekonferenz betr. BBU gemeinsam mit BBU	Festsäle BMJ
25.06.2021	Pressetermin mit AK und ÖGB betr. Bundesvergabegesetz	Festsäle BMJ
14.10.2021	Präsentation der Sanierungspläne des Grauen Hauses samt Rundgang	LG für Strafsachen Wien
23.10.2021	Pressegespräche mit FBM Mag. Edtstadler und HBM Dr. Mückstein betr. Sterbehilfe	Festsäle BMJ
08.02.2022	Pressekonferenz mit HBM Mag. Karner und FBM MMag. Dr. Raab betr. Gewaltschutz	BMI
24.02.2022	Doorstep anl. Reform Besetzungsverfahren gemeinsam mit PräsdOGH Dr. Lovrek + PräsdOLG Mag. Schwanda	Festsäle BMJ
22.03.2022	Pressekonferenz mit StS Plakolm betr. Maklergesetz	Festsäle BMJ
17.05.2022	Präsentation des Abschlussberichts der Zentralen Österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz zur Arbeitsgruppe „Ausforschung von NS-Täter:innen“	Festsäle BMJ
08.06.2022	Pressekonferenz LGBTIQ + Präs. Mag. Schwanda + Vertreter von QWien	Festsäle BMJ
14.11.2022	Pressekonferenz Verbotsgesetz mit FBM Edtstadler + Dr. Weidinger (DÖW)	Festsäle BMJ
29.11.2022	Pressekonferenz zu Seniorenkrediten mit HBM Rauch + Präs. Ingrid Korosec	Festsäle BMJ
06.12.2022	Pressekonferenz anlässlich des Gewaltschutzgipfels mit HBM Mag. Karner + FBM MMag. Dr. Raab + HBM Rauch	Palais NÖ

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufschlüsselung durch Kalenderdurchsicht nach bestem Wissen und Gewissen händisch erstellt wurde und keine elektronische

Auswertungsmöglichkeit zur Verfügung steht, weshalb die Vollständigkeit der Liste nicht garantiert werden kann.

Zur Frage 2:

- *Wie viele MitarbeiterInnen sind in Ihrem Ministerium inklusive Kabinett für Kommunikationsarbeit aktuell zuständig? (Mit der Bitte um Angabe der Vollzeitäquivalente sowie die absolute Anzahl der Personen pro Jahr in der aktuellen Legislaturperiode)*
 - a) *Was sind die monatlichen und jährlichen Kosten für diese Personen?*

Die mit Kommunikationsarbeit befassten MitarbeiterInnen des Bundesministeriums für Justiz sind zum einen im Kabinett angesiedelt, zum anderen in der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu wird auf die auf der Website des Bundesministeriums für Justiz abrufbaren Geschäfts- und Personaleinteilung¹ und auf die quartalsweisen Beantwortungen der Anfrageserie „Personalkosten und Entbürokratisierung Ihres Kabinetts“, zuletzt zum 3. Quartal 2022 (Nr. 12373/J-NR/2022) verwiesen. In der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind insgesamt sieben Arbeitsplätze eingerichtet, davon einer in A1/5, zwei in A1/3, zwei in A1/2, einer in A2/5 sowie einer in A3/3 bewertet und besetzt.

Zu den Fragen 3 bis 8:

- *3. Gibt es in Ihrem Ministerium Möglichkeiten, ohne externen Dienstleister, selbstständig Pressekonferenzen durchzuführen?*
 - a) *Wenn nein, was fehlt dazu und warum wurde das bisher nicht angeschafft?*
- *4. Für welche der in Frage 1 genannten Pressekonferenzen bzw. Medientermine wurden ministeriumsexterne Personen, Unternehmen bzw. Agenturen beauftragt?*
 - a) *Was waren die Namen dieser Personen, Unternehmen bzw. Agenturen und die Kosten dafür (Mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Datum, Name und Kosten)?*
- *5. Welche in Frage 1 genannten Pressekonferenzen bzw. Medientermine konnten Sie ausschließlich mit Ressourcen Ihres Ministeriums durchführen?*
- *6. Was waren die Gründe warum für die in Frage 4 genannten Medientermine ministeriumsexterne Personen, Unternehmen bzw. Agenturen in Anspruch genommen wurden und nicht ausschließlich auf eigene personelle als auch Sachressourcen zurückgegriffen wurde?*
- *7. Für welche der in Frage 4 genannten Aufträge gab es eine Ausschreibung?*

¹ <https://www.bmj.gv.at/dam/jcr:8425c07a-1468-49af-b61e-9e95dd7ee696/Gesch%C3%A4fts- und Personaleinteilung - Stand 1. J%C3%A4hner 2022 - Version nur mit Leitungsfunktionen.pdf>

a) Welche Gegenangebote gab es jeweils und warum wurden diese nicht angenommen?

b) Was ist das jeweilige Datum dieser Ausschreibungen?

- *8. Für welche der in Frage 4 genannten Aufträge gab es keine Ausschreibung?*

a) Warum gab es dafür keine Ausschreibung?

Im Bundesministerium für Justiz werden Pressekonferenzen bzw. Medientermine selbständig ohne externen Dienstleister abgehalten. Die Pressekonferenzen bzw. Medientermine werden mit Ressourcen des Bundesministeriums für Justiz durchgeführt, dies grundsätzlich ohne ministeriumsexterne Personen, Unternehmen und Agenturen, wobei diesbezüglich auch auf die ergänzende Antwort zu Frage 9 verwiesen wird.

Zur Frage 9:

- *Wird bei der Ausrichtung von Medienterminen auch auf Ressourcen anderer Ministerien zurückgegriffen?*

a) Wenn ja, auf welche?

b) Wenn nein, warum nicht?

Im Regelfall wird auf keine Ressourcen anderer Ministerien zurückgegriffen. Für die Pressekonferenzen am 22. März 2022 und 8. Juni 2022 wurden vier Rednerpulte vom Bundeskanzleramt ausgeborgt. Die Kosten für den Transport in Höhe von 809,56 Euro wurden seitens des Bundesministeriums für Justiz getragen. Weitere Kosten sind nicht angefallen.

Zur Frage 10:

- *Wer entscheidet im Ministerium darüber, ob externe Personen, Unternehmen bzw. Agenturen beauftragt werden?*

a) Wer ist dafür letztverantwortlich?

Die Entscheidung über eine Auftragserteilung wird vom Leiter der jeweils inhaltlich zuständigen Organisationseinheit getroffen. Die Verantwortlichkeit gestaltet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des öffentlichen Dienstrechts und Art 21 Abs. 3 B-VG.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

